



SOZIALWERK
SAAR
MOSEL

FREIWILLIGER GANZTAG AN DER GRUND- SCHULE ST. JOSEF MERZIG

KONZEPTION

SCHULJAHR 2025/2026

Beethovenstraße 2a

66663 Merzig

Tel: 0 68 61- 9 08 74 46

OSS: über FGTS - Gruppe

mailto: fgts.gs-merzig@swsm-merzig.de

Inhalt

0. Vorbemerkung	3
1. Freiwillige Ganzttagsschulen im Saarland	3
2. Pädagogisches Leitbild	3
3. Das Ganzttagsteam	3
4. Module des Freiwilligen Ganzttags	4
4.1 Modul 1 – Mittagspause	4
4.1.1 Mittagessen	4
4.1.2 Freies Spiel	5
4.1.3 Essensbestellung	5
4.2 Modul 2 – Lernzeit	5
4.3 Modul 3 – Pädagogische Freizeitangebote, Projekte und Arbeitsgemeinschaften	6
5. Abholzeiten und Abmeldungen	6
6. Gruppen und Räumlichkeiten	7
7. Ferienbetreuung	8
8. Kooperationen	8
8.1 Mit den Eltern	8
8.2 Mit den Lehrkräften	8
9. Kosten	8
10. Sonstiges	9

0. Vorbemerkung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. Freiwillige Ganzttagsschulen im Saarland

Freiwillige Ganzttagsschulen halten über den Unterricht hinaus hochwertige pädagogische Ganztagsangebote vor und bieten damit erweiterte Chancen zur vielfältigen Förderung der Schüler. Sie handeln entsprechend dem Förderprogramm des Ministeriums für Bildung und Kultur. Gemäß diesem Programm leisten Freiwillige Ganzttagsschulen vor dem Hintergrund der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie versetzen Eltern in die Lage, ihre Kinder in einem verlässlichen Rahmen ganztägig in der Schule in guten Händen zu wissen und so ihre familiären und beruflichen Aufgaben besser miteinander zu vereinbaren.

2. Pädagogisches Leitbild

Träger des ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebotes im Rahmen des Freiwilligen Ganztags an der Grundschule St. Josef Merzig ist die SWSM Sozialwerk Saar-Mosel gemeinnützige GmbH.

Es ist uns ein Herzensanliegen, den individuellen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden und die inhaltliche Verzahnung von Unterricht am Vor- und dem außerunterrichtlichen Bildungs- und Betreuungsangebot am Nachmittag weiterzuentwickeln.

Wir haben das Ziel die Kinder und Jugendlichen in der Beantwortung ihrer Fragestellungen und der Bewältigung des gemeinsamen Alltags zu unterstützen.

3. Das Ganzttagsteam

Im Freiwilligen Ganzttag werden die Schüler, entsprechend der Aufteilung der Gruppen, von pädagogischen Kräften und weiteren Zusatzkräften beaufsichtigt, begleitet und gefördert. Lehrkräfte, die insbesondere innerhalb der Lernzeit eingesetzt werden, vervollständigen das Ganzttagsteam.

4. Module des Freiwilligen Ganztags

Die reguläre Betreuungszeit schließt direkt an den Unterricht an. Je nach Anmeldung werden die Kinder bis 15:00 Uhr (kurzes Angebot) oder 17:00 Uhr (langes Angebot) betreut.

Das kurze Angebot umfasst die Module 1 (Mittagspause) und 2 (Lernzeit). Das lange Angebot umfasst neben den Modulen 1 und 2 noch das Modul 3 (Pädagogische Freizeitangebote, Projekte und Arbeitsgemeinschaften).

4.1 Modul 1 – Mittagspause

Die Mittagspause findet von 12:35 Uhr bis 14:00 Uhr statt und ist Mittagessen und in eine Freispiel-Pause auf dem Schulhof und/oder in den Freizeiträumen unterteilt.

4.1.1 Mittagessen

Die Bereitstellung einer gesundheitsförderlichen Mittagsverpflegung ist ein fester Bestandteil des ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebotes, wobei das Essen den Qualitätsstandards für Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in der jeweils geltenden Fassung entspricht.

Eine vollwertige Verpflegung und die Qualität der Ernährung beeinflussen die körperliche und geistige Entwicklung bei Kindern und sind somit elementare Bestandteile der Gesundheitsförderung. Daher ist es wichtig, dass alle Kinder die Möglichkeit bekommen am täglichen Mittagessen teilzunehmen.

Beim Essen wird den Kindern Ess- und Tischkultur sowie ein Gemeinschaftsgefühl vermittelt. Dabei wird auch der Umgang mit Geschirr, Besteck, selbstständiges Bestimmen der Essensmenge und Eingießen der Getränke erlernt

Seit Dezember 2024 haben wir an unserer Schule ein halboffenes Bistro-Modelle eingeführt. Alle Kinder der Grundschule St. Josef (Kinder des Kinderhortes mit den Kindern des Freiwilligen Ganztags zusammen) essen seitdem gemeinsam in der Hort-Küche. Um besser planen zu können, haben wir für die Schüler, die in der ersten Etappe essen, anhand des Stundenplans der Schüler, einen Plan erstellt, der aushängt. Nach Unterrichtsschluss treffen sich die Kinder direkt in der Hort-Küche.

Das warme Mittagessen wird von Kräften des Freiwilligen Ganztags sowie von Hortkräften an die Kinder ausgeteilt. Diese Kräfte übernehmen auch die Vor- und Nachbereitung der Küche.

Dank des Bistro-Modells können die Schüler in ihrem individuellen Tempo essen. Sobald sie mit dem Essen fertig sind, verlassen sie selbständig den Essensraum und gehen zur Freispiel-Pause. Dort melden sie sich bei einer Ganztagskraft an. Ab diesem Zeitpunkt koordinieren die Ganztagskräfte, welche Kinder nun zum Mittagessen gehen können. Das Personal in Küche und Freispiel bleibt unverändert.

Sollte ein Kind nicht am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen wollen, ist dies möglich. Aus Hygienegründen besteht allerdings keine Möglichkeit zur Erwärmung mitgebrachter Speisen.

4.1.2 Freies Spiel

Während der Mittagspause haben die Kinder verschiedene Möglichkeiten ihre Beschäftigung frei zu wählen. Hierfür treffen sie sich im grünen Gruppenraum und entscheiden, wie sie die Freispiel-Pause verbringen wollen.

Hierzu haben die Kinder die Möglichkeit

- den Außenbereich mit Spielgeräten und Außenspielmaterialien zu nutzen,
- in den Freizeiträumen die verschiedenen Spielbereiche zu entdecken.

4.1.3 Essensbestellung

Das Mittagessen wird derzeit vom DGE-zertifizierten Caterer Unternehmensgruppe Rettel geliefert und kostet zurzeit 4,10 Euro pro Kind. Es besteht die Möglichkeit eine vegetarische, muslimische oder allergiebedingte Variante zu bestellen.

Das Essen kann bis 16:30 Uhr am Vortag per E-Mail oder OSS ab- oder umbestellt werden.

Wichtig: Wird das Essen nicht in der angegebenen Zeit abbestellt, wird dieses auch bei Nichtteilnahme berechnet.

Der Speiseplan kann unter <https://rettels.de/saar-rettis-speiseplaene/> eingesehen werden.

4.2 Modul 2 – Lernzeit

Die Lernzeit findet zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr statt und wird von Ganztags- und Lehrkräften gemeinsam organisiert. Hierfür stehen drei bis vier nebeneinanderliegende Klassenräume zur Verfügung. Die Aufteilung der Lerngruppen ist abhängig von den Zahlen der jeweiligen Klassenstufe und variiert jedes Jahr. Im Schuljahr 2025/2026 bilden die Klasse 1 und Klasse 2 die ersten zwei Lerngruppen. Die Schüler aus der Klasse 3 formen gemeinsam mit Klassenstufe 4 die dritte Lerngruppe. Ausgenommen davon sind zehn bis zwölf Dritt-Klässler, denen dreimal in der Woche Arbeiten in einer Kleingruppe ermöglicht wird. In dieser Gruppe wird der Schwerpunkt auf die Intensivierung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte gesetzt. Die Kinder, die Mehrbedarf haben, bekommen die Möglichkeit in diesen zusätzlichen kleinen Lerngruppen zu arbeiten. Alle drei Gruppen werden von einer Ganztagskraft unterstützt. Die Lerngruppe 3 wird zusätzlich durch eine Zusatzkraft unterstützt. Die Lehrkräfte werden flexibel eingesetzt.

Ab 14:30 Uhr gibt es eine Auffanggruppe, die von einer Ganztagskraft übernommen wird. Für die Auffanggruppe gilt:

- Montags und mittwochs (M-Tage) werden die Kinder von den Ganztagskräften beim Freispiel auf dem Schulhof (bzw. bei schlechtem Wetter in den Gruppenräumen) beaufsichtigt. Die Kinder, die noch weiter an ihren Aufgaben arbeiten möchte, tun dies in der Lerngruppe.
- Dienstags und donnerstags (D-Tage) dürfen die Kinder in der jeweiligen Lerngruppe oder in differenzierten Kleingruppen selbstorganisiert lernen, zum Beispiel Lesen üben oder Lernspiele machen (auch digital möglich).

Jedes Kind bekommt nach Beendigung der Lernzeit einen Stempel. Dieser dient als kleine Info für die Eltern und Erziehungsberechtigten. Die Hausaufgaben der Kinder werden nicht auf Richtigkeit, sondern nur auf Vollständigkeit überprüft. Die Lernzeit ersetzt keine Nachhilfe. Bitte überprüfen Sie jeden Tag die Aufgaben Ihrer Kinder.

Sollte ein Kind in der Lernzeit stören, wird im Hausaufgabenbuch ein rotes Ausrufezeichen unter dem jeweiligen Wochentag gemacht. Bei mehreren Ausrufezeichen findet ein Elterngespräch statt. Hier werden weitere Maßnahmen (wie zum Beispiel der Ausschluss aus der Lernzeit) besprochen.

Um ein konzentriertes Arbeiten gewährleisten zu können, ist es in dieser Zeit nicht möglich die Kinder abzuholen.

4.3 Modul 3 – Pädagogische Freizeitangebote, Projekte und Arbeitsgemeinschaften

Die Schüler, die am langen Angebot teilnehmen, haben die Möglichkeit ab 15:00 Uhr neben dem freien Spiel verschiedene Pädagogische Freizeitangebote, Projekte oder Arbeitsgemeinschaften zu besuchen.

Angebote aus unterschiedlichsten Bereichen geben den Kindern die Möglichkeiten sich individuell zu entfalten. Diese orientieren sich an den Bedürfnissen, Interessen und Wünschen der Kinder.

Die wöchentlichen Angebote finden in der Zeit von montags bis freitags statt.

5. Abholzeiten und Abmeldungen

Im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind bitte nicht nur bei der Klassenleitung oder im Sekretariat, sondern auch bei der Ganztagsleitung ab (Kontaktdaten siehe Deckblatt).

Um einen ungestörten Ablauf im nachmittäglichen Bildungs- und Betreuungsangebotes zu gewährleisten, gibt es allgemein verbindliche Abholzeiten:

- 15:00 Uhr – nach der Lernzeit
- 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr – offene Abholzeit

Die Abholzeit findet auf dem Schulhof statt. Wünschenswert wäre, wenn Sie eine feste Abholzeit vereinbaren, die Sie der Bezugskraft Ihres Kindes mitteilen.

Wichtig: Gehen die Kinder nach Hause, sollen sie sich beim FGTS-Personal abmelden.

Wird das Kind von anderen Personen abgeholt, fährt mit dem Bus oder muss früher nach Hause, benötigen wir hierzu im Vorfeld eine Information.

Beim Verlassen der Kinder des Schulgeländes – entgegen der Absprache – erlischt die Pflicht zur Beaufsichtigung durch die Ganztagskräfte.

6. Gruppen und Räumlichkeiten

Für das Wohlbefinden der Kinder ist es wichtig einen sicheren Platz zu haben, in einer Gemeinschaft verankert zu sein und immer wiederkehrende Strukturen zu erleben. Deshalb arbeiten wir mit Bezugskräften für die verschiedenen Gruppen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen immer zuerst an die Bezugskraft / Gruppenleitung Ihres Kindes.

Die Ganztagsgruppen nutzen regelmäßig folgende Räume:

- Drei oder vier Klassenräume während der Lernzeit,
- Den Kombiraum,
- Den Schulhof mit verschiedenen Spielmöglichkeiten und Spielfeldern,
- Die Sporthalle,
- Den Bewegungsraum,
- Die Hortküche,
- Die Schulküche,
- Den Geräteraum
- Den Kunstraum
- Zwei Freizeiträume.

7. Ferienbetreuung

Bis auf 26 Schließtage bieten wir in den Schulferien eine Ferienbetreuung von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr an. Diese findet ab zehn angemeldeten Kindern statt an einer kooperierenden Grundschule des Landkreises Merzig-Wadern statt. Die Termine der Ferienbetreuung werden immer zu Anfang des Schuljahres bekannt gegeben.

Um die bedarfsorientierte Ferienbetreuung organisieren zu können, haben die Eltern die Möglichkeit fristgerecht ihr Kind zu den jeweiligen Terminen anzumelden.

8. Kooperationen

8.1 Mit den Eltern

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Im Rahmen der Elternarbeit bieten wir jederzeit an, einen Termin für ein Elterngespräch zu vereinbaren. Sprechen Sie hierfür gerne die Gruppeleitung Ihres Kindes an, die Ansprechpartner für alle Belange ist.

Darüber hinaus findet einmal pro Schuljahr ein Elternabend statt. Dieser dient nicht nur als Infoveranstaltung, sondern auch als eine Gelegenheit zum Austausch zwischen Eltern und Ganztagspersonal/Schulleitung.

8.2 Mit den Lehrkräften

Um die inhaltliche Verzahnung von Vor- und Nachmittag weiterzuentwickeln, findet alle vier Wochen ein regelmäßiger Austausch zwischen Schulleitung, Ganztagsleitung, Lehrkräften und Schulsozialarbeit statt, um wichtigen Themen und Anliegen zu besprechen.

9. Kosten

Im Standardmodell gibt es zwei Angebote:

- Kurzes Angebot bis maximal 15:00 Uhr - 30,00 Euro (inklusive Ferienbetreuung); Geschwisterermäßigung 20,00 Euro
- langes Angebot bis maximal 17:00 Uhr - 60,00 Euro (inklusive Ferienbetreuung); Geschwisterermäßigung 20,00 Euro

10. Sonstiges

Bitte achten Sie darauf, dass die Kleidungsstücke und das Material des Kindes mit dem Namen versehen sind.

Achten Sie auf wettertaugliche Kleidung und Wechselkleidung. Jedes Kind bekommt eine Stofftasche, die es selbst gestalten kann, um die Kleidung zu deponieren.

Bitte halten Sie Ihre Kontaktnummern immer aktuell, damit wir Sie jederzeit erreichen können.

Informieren Sie die Ganztagskräfte bitte über wichtige Änderungen aller Art (Medikamente, Allergien, etc.).

Bitte schauen Sie regelmäßig in Ihr E-Mail-Postfach bzw. die Postmappen und Hausaufgabenbücher Ihrer Kinder.